Preußische Gesetzsammlung

Nr. 35.

(Nr. 11080.) Verordnung, betreffend die Abänderung der Bestimmungen über die Tagegelder, die Fuhrkosten und die Umzugskosten der gesandtschaftlichen Beamten. Vom 13. Oktober 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen auf Grund des § 17 des Gesetzes vom 26. Juli 1910 (Gesetzsamml. S. 150) und des § 11 des Gesetzes vom 24. Februar 1877 (Gesetzsamml. S. 15) unter Abänderung der Bestimmungen der Verordnung, betreffend die Tagegelder, die Fuhrkosten und die Umzugskosten der gesandtschaftlichen Beamten, vom 1. Mai 1879 (Gesetzsamml. S. 351), was folgt:

Einziger Artikel.

Auf die Bemessung der Tagegelder, der Fuhrkosten und der Umzugskosten der preußischen gesandtschaftlichen Beamten finden die Artikel 2 und 6 der Verordnung, betreffend Änderung von Verordnungen über die Tagegelder, Fuhrkosten und Umzugskosten von Reichsbeamten, vom 17. Juli 1910 (Reichs-Gesetzbl. S. 947) entsprechende Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 13. Oktober 1910.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin, den 31. Oktober 1910.

(Nr. 11081.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Runkel. Vom 14. Oktober 1910.

Auf Grund des Artikel 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Blessenbach am 15. November 1910 beginnen soll.

Berlin, den 14. Oktober 1910.

Der Justizminister.

Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 3. August 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Wasserwerksgesellschaft „Concordia" G. m. b. H. in Kreuzau im Kreise Düren für die Herstellung einer gemeinsamen Wasserversorgungsanlage für die Gemeinden Drove, Kreuzau, Niederau und Stockheim, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 43 S. 331, ausgegeben am 22. September 1910;
2. das am 3. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft Velgast in Velgast im Kreise Franzburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 37 S. 195, ausgegeben am 15. September 1910;
3. das am 3. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Rega- und Kampersee-Genossenschaft in Treptow a. R. im Kreise Greifenberg i. Pomm. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 42 S. 419, ausgegeben am 21. Oktober 1910;
4. das am 28. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Schötlache-Genossenschaft in Gremmin im Kreise Bitterfeld durch das Amts-

blatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 40 S. 304, ausgegeben am 8. Oktober 1910;

5. der Allerhöchste Erlaß vom 4. September 1910, betreffend die Genehmigung der Satzung der Deutschen Pfandbriefanstalt in Posen, durch das Extrablatt des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Posen S. 621, ausgegeben am 27. September 1910;

6. der Allerhöchste Erlaß vom 4. September 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin für die Erweiterung ihres Unternehmens durch Herstellung von Zweiglinien vom Bahnhofe Wittenbergplatz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 40 S. 462, ausgegeben am 7. Oktober 1910;

7. der Allerhöchste Erlaß vom 4. September 1910, betreffend die Genehmigung des Nachtrags IV zu den Neuen Satzungen der Landschaft der Provinz Sachsen, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 40 S. 397, ausgegeben am 8. Oktober 1910,

   der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 40 S. 307, ausgegeben am 8. Oktober 1910, und

   der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 42 S. 212, ausgegeben am 15. Oktober 1910;

8. der Allerhöchste Erlaß vom 15. September 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreiskommunalverband des Kreises Jülich für die Anlage einer Kleinbahn von Jülich über Kirchberg, Koslar, Barmen und Ederen nach Puffendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 45 S. 339, ausgegeben am 6. Oktober 1910;

9. der Allerhöchste Erlaß vom 15. September 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Weststernberg für die Anlage von Chausseen von Reppen über Steinfahrt und Matschdorf bis zur Oderfähre beim Dorfe Aurith und von Göritz über Säpzig und Tschernow bis zum Haltepunkte Tschernow der Kleinbahn Küstrin—Sonnenburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 41 S. 296, ausgegeben am 12. Oktober 1910;

10. der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1910, betreffend die Genehmigung einer Abänderung des Verbandsstatuts der Hamme-Schleusenacht im Kreise Osterholz vom 22. Juni 1874, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 41 S. 275, ausgegeben am 14. Oktober 1910;

11. der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1910, betreffend die Genehmigung der Aufhebung des Statuts für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Altendorf im Kreise Marienburg vom 30. März 1886,

durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 43 S. 381, ausgegeben am 22. Oktober 1910;

12. das am 21. September 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Klein Leiner Fließverband in Neu Zauche im Kreise Lübben durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 42 S. 305, ausgegeben am 19. Oktober 1910;

13. das am 21. September 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband zur Herstellung und Unterhaltung einer Sommerbedeichung auf dem rechten Eiderufer in den Gemarkungen Nübbel, Fockbek und Rendsburg in Fockbek im Kreise Rendsburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 43 S. 435, ausgegeben am 22. Oktober 1910.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.